VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des **GEMEINDERATES**

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst

Am 27. März 2025 in Steinakirchen am Forst

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:43 Uhr

die Einladung erfolgte am 21. März 2025
durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Christian Lothspieler
die Mitglieder des Gemeinderates

1. Vbgm. Iris Steindl	10. GR Erwin Leitner
2. GGR Christian Hauss	11. GR Engelbert Prankl
3. GGR Günter Mondl	12. GR Patrik Prem
4. GGR Kathrin Sieberer	13. GR Ramona Reich
5. GR Gerhard Bayerl	14. GR Johann Schuller
6. GR Roman Böcksteiner	15. GR Anton Tanzer
7. GR Josef Ginner	16. GR Clemens Teufel
8. GR Ulrich Kaltenbrunner	17. GR Thomas Wischenbart
9. GR Karin Kashofer	18. GR Dr. Wolfgang Zuser

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Ing. Christoph Pflügl (VB)

Mag. Stephanie Rücklinger (VB)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GGR Karin Zehetner

GGR Thomas Stockinger

UNENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Punkt: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der letzten Sitzung
2. Punkt: Nennung der Protokollfertiger
3. Punkt: Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes
4. Punkt: Wahl der Ausschussmitglieder
5. Punkt: Gratismüllsäcke für pflegebedürftige Personen
6. Punkt: PRO DES - Stellungnahme
7. Punkt: Berichte und Anfragen

Zu Punkt 1 der TO: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschriften der letzten Sitzungen

Das Sitzungsprotokoll von der letzten Sitzung vom 07.03.2025 wurde an die Gemeinderäte mittels Mail zugestellt. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 07.03.2025 (Gemeinderatssitzung und konstituierende Sitzung) kein schriftlicher Einwand erhoben wurde. Somit gelten die Sitzungsprotokolle als genehmigt.

Zu Punkt 2 der TO: Nennung der Protokollfertiger

Das Sitzungsprotokoll wird von folgenden Personen unterfertigt.

Bgm Christian Lothspieler

GR Engelbert Prankl

GGR Kathrin Sieberer

GR Patrik Prem

Zu Punkt 3 der TO: Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes

Da das Mitglied des Gemeinderates, Frau Karin Kashofer, bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend war, wird sie bei dieser Sitzung des Gemeinderates angelobt.

Der Bürgermeister liest Frau Karin Kashofer die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Steinakirchen am Forst nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Das Mitglied des Gemeinderates Frau Karin Kashofer legt vor dem Bürgermeister mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO 1973).

Zu Punkt 4 der TO: Wahl der Ausschussmitglieder

Die im Gemeinderat vertretenen Parteien haben entsprechend dem Verhältniswahlrecht, nach den bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen, das Vorschlagsrecht zur Besetzung der Ausschussmitglieder. Bei jeweils sieben Mitgliedern ergibt sich folgende Aufteilung:

Wahlpartei: ÖVP 5 Mitglieder
Wahlpartei: LUST 1 Mitglied
Wahlpartei: FPÖ 1 Mitglied

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Ramona Reich (LUST)

Das Mitglied des Gemeinderates: Patrik Prem (FPÖ)

Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird ein Nebenraum zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verträge & Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

Günter Mondl
Ulrich Kaltenbrunner
Erwin Leitner
Engelbert Prankl
Karin Kashofer

Wahlpartei: LUST

Dr. Wolfgang Zuser

Wahlpartei: FPÖ

Patrik Prem

abgegebene Stimmen: 19

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf:

auf das Gemeinderatsmitglied	Günter Mondl	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ulrich Kaltenbrunner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Erwin Leitner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Engelbert Prankl	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karin Kashofer	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Dr. Wolfgang Zuser	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Patrik Prem	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Günter Mondl, Ulrich Kaltenbrunner, Erwin Leitner, Engelbert Prankl, Karin

Kashofer, Dr. Wolfgang Zuser, Prem Patrik sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses gewählt.

Ausschuss für Nahversorgung, Familie & Tourismus

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

Iris Steindl
Clemens Teufel
Christian Hauss
Engelbert Prankl
Karin Kashofer

Wahlpartei: LUST

Ramona Reich

Wahlpartei: FPÖ

Patrik Prem

abgegebene Stimmen: 19

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf:

auf das Gemeinderatsmitglied	Iris Steindl	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Clemens Teufel	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christian Hauss	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Engelbert Prankl	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karin Kashofer	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ramona Reich	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Patrik Prem	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Iris Steindl, Clemens Teufel, Christian Hauss, Engelbert Prankl, Karin Kashofer, Ramona Reich, Patrik Prem sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses gewählt.

Ausschuss für Straßenbau, Infrastruktur & Agrar

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

Thomas Stockinger
Christian Hauss
Johann Schuller
Erwin Leitner
Anton Tanzer

Wahlpartei: LUST
Roman Böcksteiner

Wahlpartei: FPÖ
Gerhard Bayerl

abgegebene Stimmen: 19
ungültige Stimmen: 0
gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf:

auf das Gemeinderatsmitglied	Thomas Stockinger	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christian Hauss	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Johan Schuller	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Erwin Leitner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Anton Tanzer	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Roman Böcksteiner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Gerhard Bayerl	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Thomas Stockinger, Christian Hauss, Johann Schuller, Erwin Leitner, Anton Tanzer, Roman Böcksteiner, Gerhard Bayerl sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses gewählt.

Ausschuss für Jugend, Soziales, Vereine & Dorferneuerung

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP
Karin Zehetner
Karin Kashofer
Ulrich Kaltenbrunner
Clemens Teufel
Thomas Wischenbart

Wahlpartei: LUST
Ramona Reich

Wahlpartei: FPÖ
Patrik Prem

abgegebene Stimmen: 19
ungültige Stimmen: 0
gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzettel lauten auf:

auf das Gemeinderatsmitglied	Karin Zehetner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karin Kashofer	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ulrich Kaltenbrunner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Clemens Teufel	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Thomas Wischenbart	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ramona Reich	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Patrik Prem	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Karin Zehetner, Karin Kashofer, Ulrich Kaltenbrunner, Clemens Teufel, Thomas Wischenbart, Patrik Prem sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses gewählt.

Ausschuss für Bau, Ortsentwicklung, Verkehr & Zivilschutz

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

Christian Hauss
Johann Schuller
Günter Mondl
Karin Zehetner
Engelbert Prankl

Wahlpartei: LUST

Josef Ginner

Wahlpartei: FPÖ

Gerhard Bayerl

abgegebene Stimmen: 19

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzettel lauten auf:

auf das Gemeinderatsmitglied	Christian Hauss	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Johann Schuller	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Günter Mondl	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karin Zehetner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Engelbert Prankl	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Josef Ginner	19 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Gerhard Bayerl	19 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Christian Hauss, Johann Schuller, Günter Mondl, Karin Zehetner, Engelbert Prankl, Josef Ginner, Gerhard Bayerl sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses gewählt.

Ausschuss für Umwelt, Energie & Abgaben

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP

Iris Steindl
Christian Hauss
Ulrich Kaltenbrunner
Anton Tanzer
Thomas Wischenbart

Wahlpartei: LUST

Kathrin Sieberer

Wahlpartei: FPÖ

Gerhard Bayerl

abgegebene Stimmen: 19

ungültige Stimmen: 1

gültige Stimmen: 18

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: Stimmzettel Nr. 1: komplett durchgestrichen.

Von den gültigen Stimmzettel lauten auf:

auf das Gemeinderatsmitglied	Iris Steindl	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christian Hauss	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ulrich Kaltenbrunner	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Anton Tanzer	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Thomas Wischenbart	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Kathrin Sieberer	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Gerhard Bayerl	18 Stimmzettel

Die Gemeinderäte Iris Steindl, Christian Hauss, Ulrich Kaltenbrunner, Anton Tanzer, Thomas Wischenbart, Kathrin Sieberer, Gerhard Bayerl sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses gewählt.

Zu Punkt 5 der TO: **Gratismüllsäcke für pflegebedürftige Personen**

Es wurde immer wieder angefragt von Angehörigen pflegebedürftiger Personen, ob diese Restmüllsäcke für die Entsorgung der Windeln haben dürfen. Das Thema wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr behandelt und schlägt 1 Stück Müllsack pro Monat (12 Säcke im Jahr) bei Vorlegen eines Nachweises (Pfleigestufennachweis ab Pflegestufe 1) über die Pflegebedürftigkeit vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der kostenlosen Ausgabe eines Restmüllsackes für die Entsorgung von Windeln pro Monat für pflegebedürftige Personen, die einen Nachweis über Pflegebedürftigkeit vorlegen, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der TO: PRO DES - Stellungnahme

GGR Günter Mondl berichtet über die Stellungnahme des Rechtsanwaltes DDr. Christian F. Schneider von bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH zur Erweiterung der Deponie der PRO DES, welche dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wurde. Diese beinhaltet ua. folgende Punkte:

- Technischer Bericht über Ablagerung von Asbestabfällen ist in sich fraglich und widersprüchlich
- Lärm- und Staubgutachten aus 2020 ist überholt
- Für die IPPC-Behandlungsanlage fehlen Unterlagen (bei der Einreichung zur Genehmigung)
- Standort entspricht hinsichtlich Hydrologie nicht den Anforderungen der DVO
- Standort des Sickerwasserbeckens ist bedenklich und es ist fraglich, ob dieses überhaupt errichtet werden darf (grundverkehrsbehördliche Genehmigung)
- Bemessungsniederschlag basiert auf Werten aus 2020 – Aktualisierung aufgrund Klimawandels ist geboten
- Fehlende Plausibilitätsprüfung durch Amtssachverständige zu zahlreichen Gutachten (für Genehmigungsvoraussetzung des AWG 2002)
- Nicht ausreichende Gutachten zur Lärm- und Staubthematik, fehlende Unterlagen zur speziell auf IPPC-Behandlungsanlagen zugeschnittene Genehmigungsvoraussetzungen
- Forderung mittels Auflage dazu verpflichtende regelmäßige Schall- und Staubmessungen und Bekanntgabe und Zurverfügungstellung an die Gemeinde, damit diese die Bevölkerung und Anrainer informieren kann
- Weitere, bisher fehlende, Messpunkte für Staubmessungen
- Vorschreibung von Auflagen im Schallgutachten (keine gleichzeitigen Arbeiten an den Einbauabschnitten 1 bis 3)
- Maßnahmen zur Reduktion von Staubemissionen
- Asbestbelastung (Aufreißen eines Bigbags kann nicht als Störfall klassifiziert werden gem. AWG 2002 (kennt den Begriff „Störfall“ nicht als regelmäßig vorhersehbar auftretendes Ereignis, sondern nur als nicht voraussehbares Ereignis) → Aufplatzen eines Bigbags kann jederzeit vorkommen
- Neue eigenständige Naturschutzrechtliche Beurteilung zwingend erforderlich (ua. wegen neuer sachlichen [klimatischen etc.] und rechtlichen [Novellierung von Gesetzen und Naturschutzkonzepten] Rahmenbedingungen)
- Artenschutzrechtliche Prüfung gegenständlichen Vorhabens rechtlich nicht haltbar (Artenschutz-Prüfung muss nachgereicht werden)
- Vorschreibung von Auflagen hinsichtlich Geotechnologie gem. Bericht von Eurofins (Schütthöhe max. 2 m, Einbau in Lagen, Schüttungs- und Verdichtungsvorgaben,

Schereigenschaften; bei Nichtnachweis dieser neuer Nachweis der Standsicherheit)

Es wird GR Dr. Wolfgang Zuser für das Engagement in dieser Sache gedankt. In der Diskussion darüber, wird auch die Thematik mit dem Verkehrsaufkommen angesprochen. Das erhöhte LKW-Aufkommen wird nicht bewertet und nicht einbezogen in die Beurteilung zur Bewilligung.

Die Gemeinde fordert daher regelmäßige Prüfungen und Kontrollen zu sämtlichen standardisierten prüfbaren Messwerten (Schallwert, Staubwert, Asbest, Sickerbecken, etc.). Die Bevölkerung und insbesondere die Anrainer wissen nicht, was am Gelände passiert. Daher sind die Ergebnisse der Prüfungen und Kontrollen transparent zu machen, indem die Prüfberichte der Gemeinde zur Kenntnis gebracht und zur Verfügung gestellt werden. Die Berichte werden der Bevölkerung zur Verfügung (Webseite) gestellt. Die Verhandlung über die Erweiterung findet am 2. April 2025 statt.

Antrag des Bürgermeisters:

Die Gemeinde soll die Stellungnahme durch die Rechtsanwaltskanzlei bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH zur Kenntnis nehmen und durch Mag. Filip Lukacic von ebendieser bei der Verhandlung am 2. April 2025 vertreten werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7 der TO: **Berichte und Anfragen**

Anfrage GR Zuser zu Bezahlung der Gemeindemandatäre. Wie erfolgt die Aufrollung? Wird der neue GR korrekt abgerechnet? – Bürgermeister berichtet über den Stand der Aufarbeitung und hinsichtlich der Abgaben soll der Steuerberater zur Beratung herangezogen werden.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat